

## **Pressemitteilung**

### **Über 180.000 Betten für Menschen aus der Ukraine**

Berührende Begegnungen am Berliner Hauptbahnhof

Berlin, 3. März 2022

**Auch heute kommen mehrere tausend Geflüchtete aus der Ukraine am Berliner Hauptbahnhof an. Organisiert von #Unterkunft Ukraine und der Hilfsorganisation Karuna werden sie von immer mehr Menschen aus Berlin und Brandenburg direkt zu sich nach Hause eingeladen.**

Auf unterkunft-ukraine.de haben Bürgerinnen und Bürger mittlerweile über 180.000 Schlafplätze angeboten. Bereits auf der Reise nach Deutschland können Geflüchtete auf der Plattform ihren Bedarf registrieren. Damit wurde innerhalb weniger Tage aus einer privaten Initiative eine der großen Hilfsaktionen für Menschen aus der Ukraine.

Die Registrierten aus Berlin und Brandenburg werden von unterkunft-ukraine.de über die Ankünfte der Sonderzüge informiert und kommen direkt zum Hauptbahnhof. Für den Initiator Lukas Kunert von elinor.network sind die Begegnungen dort sehr berührend: "Hier sehen wir, wofür wir die ganze Arbeit in den letzten Tagen gemacht haben. Die Menschen zeigen Solidarität und begegnen sich. Solche Gesten zählen jetzt und helfen konkret."

Auf der Plattform können weiterhin aus ganz Deutschland Betten für die Geflüchteten angeboten werden. Erstmals in einer Flüchtlingskrise stellen damit Privatpersonen in einer bundesweiten Aktion Unterkünfte zur Verfügung.

#### ***Über #Unterkunft Ukraine***

#Unterkunft Ukraine ist eine Allianz nachhaltiger Organisationen, die eine solidarische Zivilgesellschaft unterstützen. #Unterkunft Ukraine wurde gestartet von Lukas Kunert (elinor GmbH) und Falk Zientz (GLS Bank), wird koordiniert von der gut.org gAG und unterstützt von einer schnell wachsenden Gruppe von Partnern wie Karuna eG, Ecosia GmbH, Project Together gGmbH und nebenan.de.

**Über elinor:**

*Die Solidarplattform elinor.network bietet Gruppenkonten für Umweltgruppen, Schulklassen, Sportmannschaften und andere Initiativen an. Damit leistete elinor zusammen mit der GLS Bank immer wieder schnelle Hilfe: Etwa als Anfang 2019 Fridays for Future mit Bußgeldverfahren bedroht wurde starteten sie unmittelbar einen Solidarfonds mit breiter Unterstützung aus der Bevölkerung. Im März 2020 wurde bereits am ersten Tag des Lockdowns im März 2020 ein Nothilfefonds für Künstlerinnen ins Leben gerufen und nach drei Tagen die ersten Gelder ausgezahlt. Auf elinor sind derzeit 250 Gruppen organisiert.*

**Über gut.org:**

*Die gut.org gAG ist eine gemeinnützige Gruppe digitaler Sozialunternehmen, darunter Deutschlands größte Spendenplattform betterplace.org, der Think-and-Do-Tank betterplace lab, die Vernetzungsstelle gegen Hass im Internet DAS NETTZ, das bUm als Haus für zivilgesellschaftliches Engagement sowie das Fintech-Startup project bcause.*

**Pressekontakt:**

Stefanie Kindler

[presse@unterkunft-ukraine.de](mailto:presse@unterkunft-ukraine.de)